



Stadt Wil

R Regionalstadt

Kommunaler Richtplan Stadt Wil
Öffentliche Mitwirkung vom: 18. August bis 18. September 2009
Erlassen durch den Stadtrat am: 17. März 2010
Genehmigt durch das Stadtparlament am: 26. August 2010

Übersicht Richtplanblätter Regionalstadt

R 1 Regionalstadt	2
<i>R 1.1 Regionalstadt</i>	2

Stadt Wil Richtplan - Regionalstadt

R 1 Regionalstadt

R 1.1 Regionalstadt

Ausgangslage

Die Stadt Wil ist auf räumlicher Ebene mit ihrem Siedlungsgebiet und ihren Infrastrukturen an ihre kommunalen Grenzen gewachsen. In Bezug auf die räumliche Entwicklung sowie als Lebens- und Wirtschaftsraum kann Wil die eigene Entwicklung nur gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden wirkungsvoll voranbringen.

In der aktuellen Anpassung des kantonalen Richtplans St. Gallen (Vernehmlassungsentwurf 2009) werden Themen des Agglomerationsprogramms Wil aufgenommen und Leitlinien für die überkommunale und koordinierte Entwicklung von Siedlung und Verkehr gesetzt.

Gegenstand /Ziel

Die Stadt Wil strebt eine enge Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zur Regionalstadtentwicklung an.

In Koordination mit den kantonalen Richtplänen, und dem Agglomerationsprogramm wird eine überkommunale und abgestimmte Entwicklung von Siedlung, Verkehr und Landschaft im Einzugsgebiet der Regionalstadt (siehe involvierte Stellen) aktiv angestrebt.

Objektnummer

Richtplaninhalt

R 1.1.1

Die Stadt Wil strebt eine, mit der Interkantonalen Regionalplanungsgruppe Wil (IRPG Wil) koordinierte, verstärkte und verbindliche Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden an. Dazu wird periodisch eine Regionalstadt-Konferenz durchgeführt an der u.a. folgende Stadtentwicklungsanliegen zur Diskussion gestellt werden:

- A Art und Weise einer verbindlicheren Zusammenarbeit der Regionalstadtgemeinden. Festlegung gemeinsamer Interessenbereiche.
- B Einigung auf die gemeinsame Fokussierung der Erschliessung der Regionalstadt und der Wirtschaftsstandorte (siehe E), namentlich durch möglichst kurzfristige Realisierung des Anschlusses Wil West inklusive flankierender Massnahmen.
- C Abstimmung der Siedlungs- und Verkehrsentwicklung (Siedlungsszenario), namentlich eine regional koordinierte Entwicklung des öffentlichen Verkehrs sowie eine etappenweise Realisierung der Regionalverbindungsstrasse (RVS) bzw. von Regionalverbindungen an die Autobahnanschlüsse Wil-Ost (bestehend) und Wil-West (geplant). Für das Gebiet zwischen den beiden Autobahnanschlüssen wird eine koordinierte Entwicklung von Siedlung und Verkehr aktiv angestrebt.
- D Abstimmung der Siedlungsräume und der Freiraumkorridore.
- E Abstimmung der neu zu entwickelnden Wirtschaftsstandorte (Standortdispositiv). Konkret sind dies die Gebiete
 - Tüfi und Ebnet/Eschenau mit Bronschhofen
 - Lenzenbüel/Glotten und Ebnet mit Sirnach

Stadt Wil Richtplan - Regionalstadt

R 1 Regionalstadt

R 1.1 Regionalstadt

- Binzli/Bad, Bild und Rebacker mit Münchwilen
- Lerchenfeld/Matt mit Wilen
- Breiti und Thurlinden mit Rickenbach
- Salen mit Jonschwil
- Wil: Zeughaus; Wilfeld; Lenzenbüel; Bahnhof Wil

F Planung, Realisierung und Betrieb von Infrastruktur und Angeboten von regionaler Bedeutung, wie Einkaufszentren, Sport- und Freizeitanlagen, kulturelle Einrichtungen, Bildungsangebote, Betagten-einrichtungen, Tourismusangebote usw.

G Im Rahmen der Regionalstadt werden wichtige raumrelevante Entwicklungen periodisch überprüft. (Liste nicht abschliessend)

Handlungs-
anweisungen

- Regionalstadtkonferenz initiieren und etablieren
- koordinierte Planung und Umsetzung des kommunalen Richtplans

Federführung

Departement Finanzen, Kultur und Verwaltung, Stadt Wil

Involvierte Stellen

Gemeinden Bronschhofen, Rickenbach, Wilen, Sirnach, Münchwilen, Zuzwil, Jonschwil und Kirchberg
Kantone St. Gallen und Thurgau

Realisierung

kurzfristig, laufend

Querverweise

V 1.1 Regionale Koordination Verkehrsplanung
L 6.1 Grünkorridore und Vernetzungselemente